

"DER COURIER" is the leading Canadian Paper in the German language. Issued every Wednesday. Subscription price:— in Canada \$2.50 to foreign countries \$3.50 If paid in advance:— \$5.00 Canada 1835 Halifax Street, Regina.

Der Courier

und Der Herald = Organ der deutschsprachigen Canadianer

"Der Courier" ist die führende Zeitung für die deutschsprachigen Canadianer. Erscheint jeden Mittwoch. Preis:— im Voraus bezahlt: \$2.00 für Ausland \$3.50

24. Jahrgang

12 Seiten

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, 5. Juni 1931.

12 Seiten

Nr. 30.

Sofortige Auflösung des Weizenpools gefordert

Scharfer Protest des Poolsekretärs gegen die Petition von angeblich 50 Farmern

Manitoba-Poolfarmer können bei Ablieferung ihres Getreides vom 1. Juni an den vollen Marktpreis erhalten

Wieder eine Konferenz der Prairie-Premiers zur Besprechung der geplanten Weizenbehörde

Regina. — Der Kampf um den Weizenpool ist in ein neues Stadium getreten. Angeblich mehrere hundert Poolmitglieder haben dem stellvertretenden Premier von Saskatchewan, Hon. W. A. Macdonald, am Freitag-Wittag eine Petition überreicht, in dem sie die sofortige Auflösung des Saskatchewan-Weizenpools und die Vereinfachung aller Kontrollen gebundenen Mitglieder von gegenwärtig bestehenden Pool verlangten. Sollte die Regierung sich zu diesem Schritte entschließen, so wird in der Petition weiterhin die Schaffung einer Kommission gefordert, welche die Pool-Elemente verwalten soll, oder die Gründung einer Organisation ähnlich der „Co-operative Elevator Co.“, die die Gewinne des Systems auf der Basis der Patronage verteilen soll.

An der Spitze der Abordnung stand B. H. Hannemann, der Präsident der konservativen Vereinigung von Manitobas, Sask., während W. W. Winkler, ebenfalls von Manitobas, der Wortführer war.

In der Petition wird die Regierung zu sofortigen Eingreifen aufgefordert, damit noch rechtzeitig Vorkehrungen für die Vermarktung der diesjährigen Ernte getroffen werden können. U. a. wird behauptet, der Weizenpool, der angeblich die Weizenproduktion befähigen sollte, habe selbst „Optionen“ gekauft und verkauft im Gesamtumfang von 206.757.000 Bushel.

Scharfe Grubbrand des Weizenpools.

Gegen die von der Abordnung gemachten Vorwürfe erhob O. B. McRobert, der Sekretär des Saskatchewan-Weizenpools, in einer

öffentlicher Erklärung energischen Protest. Er behauptete, daß es nur eine kleine Abordnung gab, die die Petition in einem Geschäftsmann von Manitobas und umhüllend Petition der Antipool-Vereinigung, die Zahl der Unterschriften der Petition habe nicht mehr als 50 betragen. Dann hat sich Robertson mit der Antipool-Vereinigung auseinandergesetzt, die bei ihrer Gründung es so eingerichtet habe, als sei sie in keiner Weise gegen den Pool, sondern sogar für die weitere Entwicklung der gemeinsamen Vermarktung. Robertson stellt ferner fest, daß die „Hand voll von Unterschriften“ sich über ein weites Gebiet südlich von Regina verteilte. Er könne nur annehmen, daß sie die Petition ohne genaue Kenntnis der Tatsachen unterschrieben hätten.

„Ich habe lange genug in diesem Lande gelebt“, fuhr Robertson fort, „um zu wissen, daß die Farmer nicht so leichtfertig alle Vorteile von

sich lassen, die sie gegen eine mächtige und einflussreiche Organisation durch ihren Schicksal erkaufen haben. Die Kraft dieser Organisation entspricht in Wahrheit, sie gedeiht nicht auf den Ehren von Saskatchewan-Farmern und alle Soldaten haben gewisse Eigenschaften gemeinlich. In jenen der Strömung und Schwärze brechen sie in keine Klagen aus, aber sie halten aus. Die Regierung der Prairie-Provinzen ist nun von Mitgliedern bedrückt, die übermäßig in ihnen stehen. Trotzdem werde ich weiter tätig, daß der Farmer im Stande sein wird, den Pool zu verlassen.“

Robertson behauptete es sei sehr bedauerlich, daß gerade in einer Zeit, in der die Einigkeit des Zwecks und Schicksals des lebenswichtigen Weizenpools für die Prairie eine große Verantwortung sei, die Petition der Farmer so unvorsichtig und unüberlegt sei.

Manitoba-Poolfarmer erhalten mehr Vergünstigungen. — Regina, 31. Mai. — Der Saskatchewan-Weizenpool hat seinen Mitgliedern gesteuert, Steuern und Aufwandskosten auf dem Weizenmarkt zu verkaufen. Die Mitglieder der Provinz sind jedoch, wenn sie die Ernte verkaufen, wenn sie (Fortsetzung auf Seite 6.)

Oesterreich schlägt Deutschland 6:0

Berlin. — Uebel erging es den deutschen Fußballern, die hier gegen die österreichischen Ländermannschaft antraten. Die Deutschen wurden mit 6:0 geschlagen. Es waren, als ob ganz Berlin nach dem Stadium gedrängt sei, um den Länderspiel zu sehen. Über 35.000 Personen waren erschienen. Die Oesterreicher zeigten sich gleich von Anfang an weit überlegen. Die Mannschaft aus dem Donauland hatte erst kürzlich über Schweden geschlagen.

Russisches Unterseeboot verunglückt

Kam nach Untertauchen nicht mehr zum Vorschein. — Experten wird vermutet

Moskau. — Eine russische Unterseeboot wurde am 2. Juni in der russischen Barentssee verunglückt. Das Unterseeboot No. 2, das mit anderen Booten an der Küste an Landern verladen, in die Unterseeboot nicht wieder an die Oberfläche gekommen.

Wahrscheinlich wird der Unfall durch die Wirkung von Sprengstoffen und andere Ursachen nach der Unfallstelle geschlagen. Die beiden zum Untergang von Teil an der Oberfläche des Bootes.

Schicksal dieses Bootes nach der Stelle ermittelte, wenn die russische Regierung zu dem Zweck, das Boot zu finden, jedoch erfolglos bleiben. Experten halten an dem russischen Boot an der Stelle, an der das verunglückte Boot verunglückt wurde.

Schließlich keine offiziellen Mitteilungen über die Ursache der Katastrophe.

Neue Steuern, Erhöhung des Zinsfußes, Ermäßigung der Weizensteuer

Ottawa. — Premier und Finanzminister H. P. Bennett teilte in seiner Rede vor dem Parlament mit, daß die Regierung in Ottawa fünf Cents der Fiskus-Ausgaben bezahlen werde, der in diesem Jahre aus Westkanada vertrieben werde. Ferner kündigte der Redner eine Erhöhung der Verkaufsteuer von 1 auf 4 Prozent, die Einführung einer einprozentigen Abgabe auf alle Einfuhren und die Wiedereröffnung des 3 Cents-Zinsfußes sowie der Werten auf alle Schecks an. Außerdem sind Erhöhungen der Einkommensteuer und neue Steuern für Versicherungsleistungen vorgesehen. — Schließlich wird auch die Erhöhung des Zinsfußes angekündigt.

Zwei Canadianer das amerikanische Bürgerrecht verweigert

Washington. — Die fünf gegen zwei Stimmen entschied das Oberste Gericht, daß jeder, der das amerikanische Bürgerrecht erwerben will, sich selbst verpflichten muß, im Notfall für die Vereinigten Staaten die Waffen zu ergreifen.

Die beiden Canadianer, die das amerikanische Bürgerrecht verweigert wurden, waren James E. Hays und John H. Brown. Die beiden waren in der Vergangenheit als Mitglieder der Ku-Klux-Klan in den Vereinigten Staaten bekannt.

Zwei Schweizer erreichten in Luftballon 52,500 Fuß Höhe

Professor August Piccard und sein Assistent Karl Kipfer stiegen von Augsburg, Deutschland, aus in die Stratosphäre auf

Nach Aufenthalt über dem Luftraum der Erde landeten sie wohlbehalten auf einem Alpengletscher bei Obergurgl in Tirol.

Sölden, Tirol. — Von einer Ballonfahrt zur Stratosphäre zurückgekehrt, welche mehrere tausend Fuß höher ging als irgend ein bisheriger Luftballon, landeten Professor August Piccard und sein Assistent Karl Kipfer, der Woffler Karl Kipfer, auf einem Alpengletscher unweit von Obergurgl in Tirol. Am 28. Mai riefen sie sich in diesem 1900 Meter über dem Meeresspiegel gelegenen höchsten Orte Tirols aus.

Professor Piccard, der in seinem Ballon am 27. Mai früh in Augsburg, Bayern, aufsteigen war, beobachtete, daß der Ballon zur Höhe von 52.500 Fuß gelangt zu haben. Der Ballon mit dem Instrumenten, welche alle Höhen dieses Fluges verzeichneten, hielt so gut wie unbewegt auf dem Gletscher und wurde nach Obergurgl hin abgedrückt.

Seinen Flug beendete Professor Piccard als über alle Begriffe gefährlich. Der Ballon sei während des ganzen verunsichernden Fluges unter Kontrolle gewesen, selbst in den Augenblicken, als der Ballon die Höhe von 52.500 Fuß erreichte. Es habe solange gedauert, weil es unmöglich gewesen sei, den Ballon aus der Stratosphäre mit ihrem schwachen Auftrieb hinunterzubringen, bis mit dem Schwenden des Tageslichtes sich die Luft über den Alpen allmählich abgekühlt hatte.

Die Landung erfolgte gegen 10 Uhr abends, aber die beiden Forscher hatten keine Ahnung, wo sie gelandet waren, und bedrohten die Nacht in der Aluminium-Fackel zu verbringen, die an ihrem Ballon als Gondel festgemacht war. Als der Tag graute, stiegen sie aus dem Aluminiumball auf den Gletscher hinunter und begannen den Abstieg nach unten.

Kann hatten sie sich auf den Weg

Beischnitte Erledigung der Zollunionfrage

Am Haag. — Präsident Kaulfuss hat dem künftigen internationalen Gerichtshof bekannt, er habe den 1. Juli als auserlesenen Tag für die Einberufung von Schriftführern in Zusammenarbeit der deutsch-österreichischen Zollunion angekündigt. Die bekanntlich dem Tribunal vom Völkerbund unterbreitet werden ist, um auf ihre Rechtsgründlichkeit untersucht zu werden.

Die Verhandlungen sollen in der ersten Hälfte des Juli stattfinden, so daß wahrscheinlich das Urteil noch vor Ende August ergehen dürfte.

gemacht, da begonnene ihnen bereits eine Rettungsmannschaft. Sie bestand aus dem Oberlehrer des Lycees Obergurgl, einem Schiffs-Ingenieur und einem Bauern, die über stiele Probe aufwärts zu fahren begannen, sobald die Dörfer in der Morgendämmerung hoch oben im Hochgebirge den großen Ballon erblickten.

Als die Rettungsmannschaft die beiden Forscher herunterkommen sah, ließen sie ihnen zu, sie sollten keinen weiteren Schritt des gefährlichen Abstiegs über das unsichere Felsen geröll wagen, bis sie die landesfremden Kletter, bis zu ihnen hinaufgelangt sein würden.

Sobald Professor Piccard im Orte angekommen war, drückte er seiner Gattin und Familie in Briefen, daß er wieder wohlbehalten auf dem festen Erdboden gelandet sei, und teilte es auch der Unberührt Prüffel telegraphisch mit, daß sein „Flug glänzend verliefen, das Niederkommen aber „schwierig“ gewesen sei.

Professor Piccard erklärte, daß er sich nachher nicht von dem Ballon zu entfernen wagte, um der fortbaren Instrumente willen, auf welche alle Höhen seines Fluges auf der Stratosphäre und der erdliche Höhenmeter verzeichnet seien. Es habe ihm daher gekracht, sie mitnehmen zu müssen und mit ihnen vielleicht einen verhängnisvollen Schritt zu machen. Mehrere Stunden seien er und Kipfer in der Stratosphäre gewesen, die etwa 7 Meilen über der Erdoberfläche liegt.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Enttäuschung über Fiasko d. Weizenexportkonferenz

Londoner „Times“ bemerkt, das ganze Problem sei zum größten Teil ungelöst. — Moskau schiebt die Schuld den Amerikanern und Canadianern zu

London. — Die Londoner „Times“ bringt in ihrem editoriellem Teil ihre Enttäuschung darüber zum Ausdruck, daß die Welt-Weizenkonferenz sich genötigt gesehen hätte, sich zu vertragen und dabei das ganze Problem zum größten Teil ungelöst zu lassen.

Die Zeitung jagte, daß sie geteilt lassen sollte, daß die Preise eventuell auf ein Niveau der Verdienstmöglichkeit gebracht werden könnten, indem man weniger Weizen anbaut, daß aber „diese naturgemäße Art der Annullierung dadurch teuer werde, daß sowohl Erzeuger, wie Verbraucher darunter zu leiden hätten.“

Der unterbreitete Plan, der am meisten verbreitet war, nach Ansicht der „Times“, die Beschränkung der Ausfuhr auf Grund einer gegenwärtig verabschiedeten Exportquote — ein Plan, den aufstehend die vier Staaten nicht einmal im Prinzip annehmen konnten, und sie fügten hinzu, daß wenn dieser Plan angenommen worden wäre, sich einige Schwierigkeiten daraus entwickelt haben würden.

„Die Konferenz war nicht völlig ergebnislos“, erklärte die „Times“, „denn das Weichen des von ihr ernannten Komitees wird den Geist der Zusammenarbeit lebendig erhalten und wird schließlich darin beitragen, der übermäßigen und unregulierten Konkurrenz, die den

Weizenmarkt in das gegenwärtige Dilemma brachte, den Rappsgaum anzulegen.“

Moskau. — Das russische Wirtschafterblatt „Der rote Stern“ folgt in einem Leitartikel, die vier Staaten hätten auf der Londoner Weizenkonferenz die Rolle des Bösewichts gespielt. Die Amerikaner hätten die Idee von internationalen Zöllen zur Regelung des Weizenablasses hatten überhand gelassen und jegliche Kompromisse bezüglich der Durchsetzung des Weizenablasses scharf abgelehnt. Daher sei die Konferenz zu ergebnislos verlaufen, wie man es unter diesen Umständen im Voraus erwarten konnte.

„Die Häufigkeit der Kapitalisten“, heißt es in dem Artikel weiter, „kennt keine Grenzen mehr. Um ihre Gewinne zu mehren, lassen sie Millionen Menschen hungern. Sowohl reich als auch arm, sind sie auf einen vernünftigen Kompromiß einzulassen, aber die vier Staaten und Canada wollen von nicht wissen als von ihrem eigenen Profit, daß daraus hinaus, daß auf Kosten der anderen Weizenländer ihr gemaltener Weizenüberfluß auf Europa abgelenkt werden sollte.“

„Wir waren bereit zur Annahme der Festlegung von Exportquoten, aber nur, falls ihnen die Vorkriegs-Exportquoten zugrundegelegt worden wäre. Es kann uns kein Versuch nachlassen, daß bei uns eine Überproduktion von Weizen im Gange sei. Wegen des großen Wachstums der Bevölkerung unserer Städte brauchen wir mehr Brot. Unsere Exporte haben ihre Vorkriegsquoten noch nicht erreicht.“

Kleine Entente droht mit Weichung Wiens

Budapest. — Die Zeitung „Magyar Hírlap“ erklärt, daß die Generalstabchefs der Länder der kleinen Entente in Budapest einen geheimen Militärvertrag unterzeichneten, nach dessen Bestimmungen die Udschloßworte die Aufgabe zufallen würde, Wien mit Truppen zu besetzen, sollte der deutsch-österreichische Völkerein in Kraft gesetzt werden.

Mussolini sucht Unruhen in Rom zu unterdrücken

Ernte Spannung zwischen der italienischen Regierung und dem Vatikan entstanden

Rom, 27. Mai. — Ministerpräsident Mussolini tritt heute ein um weitere Gewaltmaßnahmen in dem erregten Staat zu ergreifen. Die katholischen Studenten und katholischen Organisationen zu verhandeln.

Wie man aus einer der Regierung nachkommenden Quelle erfuhr, ist Mussolini zur Überzeugung gelangt, daß die Gewaltmaßnahmen der Organisation der katholischen Aktion und das Eigentum katholischer Gruppen zu weit gegangen waren.

In verschiedenen Kreisen hieß es heute abend, daß ein Protest gegen die Zunahme unvernünftiger Forderungen, aber in italienischen Kreisen, auf die katholischen Gruppen, die die Kontrolle der römischen Polizei gegen den Vatikan noch keine Befreiung gemacht worden seien.

Katholische Kreise, die den Ernst der Vorgänge betonen, machten

darauf aufmerksam, daß nach dem letzten Vertrag der Vatikan ebenfalls unvernünftig wie der König von Italien ist.

Wie es hieß, wurden auf Verlangen von Mussolini heute abend Spezialkräfte bei den Kirchen und anderen Gebäuden, die katholischen Organisationen gehören, postiert.

Rom, 30. Mai. — Die Proteste vor heute Berichte über die wiederholten antikatolischen Demonstrationen und die Verhöhnung des Papstes durch feindselige Jugendgruppen nicht vernünftigen. Die Zentralbehörde leitete die Angelegenheit vor italienischen Zeitung „Avanti“ sowie gegen die „Avanti“ Zeitung, eine katholische Organisation, anti-Establishment Überzeugungen werden sollen. Man glaubt, daß die Einstellung der antikatolischen Demonstrationen am Weichen „von oben“ die Befehle, daß die Protesten sich beruhigen müssen, zurückzuführen sind.

Die Schwierigkeiten, die zwischen der italienischen Regierung und dem Vatikan entstanden sind, sollen jetzt durch diplomatische Verhandlungen wieder aus dem Weg geräumt werden. Die amtlichen Stellen liegen erkennen, daß die Schwierigkeiten zwar unangenehm sind, aber tragbar sind. Es ist zu erwarten, daß ein Bruch daraus ergehen dürfte. Anzeichen der Rettungsmannschaften werden ununterbrochen fortgesetzt. Gruppen von weinenden Frauen umdrängen den Eingang der Grube.

Grubenbrand in Indien fordert 47 Todesopfer

Coorgam, Indien. — Ein Brand in der Kohlenbergwerk Grube der Goldgruben von Kolar hat 47 Bergleute das Leben gekostet, während mehr als zwanzig andere noch gerettet werden. Neununddreißig wurden ununterbrochen fortgesetzt. Gruppen von weinenden Frauen umdrängen den Eingang der Grube.

Parademarsch der Londoner Garde



Die britische Wollarmee, immer noch keine Trümmer. Hier marschieren 2.000 die Londoner „Guards“ in Paradeformation auf, um sich auf die Schutztruppe von König Georg zu verpflichten.

„Der Courier“
Organ der deutschsprachigen Canadianer.
Erscheint jeden Mittwoch.

Gesamtherausgeber:
WESTERN PRINTERS ASSOCIATION, LIMITED
3. B. EMMANN, Geschäftsführender Direktor.
Verleger:
EDWARD C. H. EMMANN
Druckerei: 1883-1897 Centre Street, Regina, Sask.
Druckzeitung: 12-14 Seiten fast.

„DER COURIER“
The Organ of the German-speaking settlers of the West
MEMBERS OF A. B. C.

Printed and published every Wednesday by THE WESTERN PRINTERS ASSN., LTD., a joint stock company, at its office and place of business, 1883-1897 Centre Street, Regina, Sask., Can. All news received by the readers of the paper.
J. W. EMMANN, Managing Director.
(Advertising Rates upon application)

Das erste Ostprobleme

Wir in Canada, die wir etwas abseits von der Mitte der großen Welt liegen, übersehen nicht zu oft und zu leicht die ersten und mitunter sogar gefährlichsten Probleme, die nach einer berechtigenden Lösung geradezu drängen. Wir sind mit unseren eigenen Sorgen, mit unserer Parteipolitik, mit unseren wirtschaftlichen Fragen gewöhnlich so stark beschäftigt, daß wir darüber den Zusammenhang mit den Weltangelegenheiten in anderen Ländern verlieren. Doch sollte gerade die gegenwärtige schwere Krise, unter der wir all mehr oder minder leben, unsere Aufmerksamkeit für die erste Weltkrise lenken. Wir sollten uns mit dem Problem Europas beschäftigen, das für uns so wichtig ist, wie es für die Welt ist. Wir sollten gerade die gegenwärtige schwere Krise, unter der wir all mehr oder minder leben, unsere Aufmerksamkeit für die erste Weltkrise lenken. Wir sollten uns mit dem Problem Europas beschäftigen, das für uns so wichtig ist, wie es für die Welt ist.

Europa war vor dem Weltkrieg ein ziemlich ausgeglichener und innerlich gesund funktionierender wirtschaftlicher Organismus. Das Wohlstandswort wurde jedoch empfindlich getrübt, als die Friedensemancipation daran ging, das Gift des Krieges in den Körper Europas zu verpflanzen, damit es auszuheilen. Um die Folgen seiner Kriegerdauern zu beseitigen, wurden aus dem Deutschen Reich und aus dem ehemaligen Österreich-Ungarn weite Landstriche herausgeschnitten und den Polen, Tschechen, Rumänen und Serben in den Mägen geworfen. Doch nicht genug damit! Die physisch zur Macht gelangten kleinen „Völker“, die früher kaum auf eine solche Stellung im Rate der Nationen zu hoffen wagten, wurden teilweise recht übermächtig, frech und anmaßend. Sie suchten ihre deutsche, ungarische und ukrainische Vorkolonien, wie das für sich in einer Debatte über die Verantwortung der Westmächte in Europa und in Kanada. Die Westmächte, die sich in Europa und in Kanada. Die Westmächte, die sich in Europa und in Kanada.

Eines der furchtbaren Probleme nicht nur Europas, sondern der Welt ist die sogenannte Ostfrage. Die Ostfrage ist die Frage nach dem Schicksal der Völker, die zwischen dem Atlantik und dem Indus leben. Die Ostfrage ist die Frage nach dem Schicksal der Völker, die zwischen dem Atlantik und dem Indus leben. Die Ostfrage ist die Frage nach dem Schicksal der Völker, die zwischen dem Atlantik und dem Indus leben.

Die Ostfrage ist die Frage nach dem Schicksal der Völker, die zwischen dem Atlantik und dem Indus leben. Die Ostfrage ist die Frage nach dem Schicksal der Völker, die zwischen dem Atlantik und dem Indus leben. Die Ostfrage ist die Frage nach dem Schicksal der Völker, die zwischen dem Atlantik und dem Indus leben.

10 Jahre Arbeitsausschuss Deutscher Verbände

Früher galt ein Krieg, ein offener Kampf, als Mittel zur Auseinandersetzung zwischen den Völkern wie jedes diplomatische oder sonstige Mittel. Der Völkervertrag, die Friedensverträge, die die Welt in den letzten Jahren gesehen hat, sind die Frucht der Arbeit des Arbeitsausschusses Deutscher Verbände. Dieser Ausschuss hat in den letzten zehn Jahren eine außerordentliche Arbeit geleistet. Er hat die Interessen der deutschen Arbeiter und Arbeiterinnen in der Welt vertreten und sich für die Beseitigung der Ursachen des Krieges eingesetzt. Er hat die Zusammenarbeit zwischen den Völkern gefördert und die Verständigung zwischen den Nationen gefördert.

berühmt, eine starke, freie und stolze Nation, die der Welt auf dem Gebiete der Kunst, Wissenschaft und Technik unendlich Wertvolles geleistet hat, mit unerbittlicher Schmach zu bestrafen.

Die Unterzeichnung des „Friedens“-Vertrages bedeutete kein Anerkennen der Ziele von den All- einmündigen Deutschen am Krieg. Anläßlich der Unterzeichnung wurde am 30. April 1921 der Arbeitsausschuss Deutscher Verbände in Berlin gegründet. Seine Aufgabe ist es, die Interessen der deutschen Arbeiter und Arbeiterinnen in der Welt zu vertreten und sich für die Beseitigung der Ursachen des Krieges einzusetzen. Er hat die Zusammenarbeit zwischen den Völkern gefördert und die Verständigung zwischen den Nationen gefördert.

Die zehnjährige mühselige Arbeit des Ausschusses hat viel dazu beigetragen, nicht nur im eigenen Lande, sondern auch in anderen Ländern, die Aufmerksamkeit auf die Probleme der deutschen Arbeiter und Arbeiterinnen zu lenken. Er hat die Zusammenarbeit zwischen den Völkern gefördert und die Verständigung zwischen den Nationen gefördert.

Der erste praktische Schritt zum Frieden

Wie die Erkenntnis von der Lage über die deutsche Kriegsschuld bereit ist, auch die Erkenntnis von dem Deutschen angetanen Schaden. Die Erkenntnis von dem Deutschen angetanen Schaden ist ein wichtiger Schritt zum Frieden. Sie ist die Grundlage für die Verständigung zwischen den Nationen. Sie ist die Grundlage für die Beseitigung der Ursachen des Krieges.

Die Erkenntnis von dem Deutschen angetanen Schaden ist ein wichtiger Schritt zum Frieden. Sie ist die Grundlage für die Verständigung zwischen den Nationen. Sie ist die Grundlage für die Beseitigung der Ursachen des Krieges. Die Erkenntnis von dem Deutschen angetanen Schaden ist ein wichtiger Schritt zum Frieden. Sie ist die Grundlage für die Verständigung zwischen den Nationen. Sie ist die Grundlage für die Beseitigung der Ursachen des Krieges.

Nie geprüft, sondern nur entschieden

In einer überfüllten Hofversammlung in den Jambouder Stadien, die sich mit dem Schicksal der Südtiroler befaßte, berückte der vor einiger Zeit von einer längeren Studienreise in Europa nach den Vereinigten Staaten zurückgekehrte Dr. Karl Ruffini über den Friedensvertrag. Er sprach über die Bedeutung des Friedensvertrages für die deutsche Nation. Er sprach über die Bedeutung des Friedensvertrages für die deutsche Nation.

Dr. Karl Ruffini sprach über die Bedeutung des Friedensvertrages für die deutsche Nation. Er sprach über die Bedeutung des Friedensvertrages für die deutsche Nation. Er sprach über die Bedeutung des Friedensvertrages für die deutsche Nation. Er sprach über die Bedeutung des Friedensvertrages für die deutsche Nation.

Weltumschau

Engländer glaubt nicht an Selbstfrieden

Die Reduzierung der Stärke der britischen Marine als ein Schritt zum Frieden wurde von dem britischen Premierminister Lloyd George nicht als „Blinde Taube“ bezeichnet. Er machte diese Bemerkung in einer Rede beim Jahrestag des Nationalverbandes der Handwerker. Er sagte, daß die Reduzierung der Stärke der britischen Marine als ein Schritt zum Frieden nicht ausreicht. Er sagte, daß die Reduzierung der Stärke der britischen Marine als ein Schritt zum Frieden nicht ausreicht.

Brüder bleibt unklar

Eine Frage innerhalb der Regierung über die britische Politik gegenüber dem Völkervertrag wurde durch den britischen Premierminister Lloyd George nicht beantwortet. Er sagte, daß die britische Politik gegenüber dem Völkervertrag nicht klar ist. Er sagte, daß die britische Politik gegenüber dem Völkervertrag nicht klar ist.

Frankreich und die Abrüstung

Die Haltung des französischen Ministers des Äußeren, Aristide Briand, gegenüber dem geplanten deutsch-österreichischen Völkervertrag wurde durch den britischen Premierminister Lloyd George nicht beantwortet. Er sagte, daß die Haltung des französischen Ministers des Äußeren, Aristide Briand, gegenüber dem geplanten deutsch-österreichischen Völkervertrag nicht klar ist. Er sagte, daß die Haltung des französischen Ministers des Äußeren, Aristide Briand, gegenüber dem geplanten deutsch-österreichischen Völkervertrag nicht klar ist.

Was Deutschland bisher gezahlt hat

Von unserem Berliner A. D. Mitarbeiter
Berlin, 16. April 1931.
Die Zahlungen, die Deutschland seit dem Beginn des Weltkrieges an die Alliierten gemacht hat, betragen nach den neuesten Berechnungen über 100 Milliarden Goldmark. Diese Zahlungen sind die Grundlage für die Reparationen, die Deutschland zu leisten hat. Diese Zahlungen sind die Grundlage für die Reparationen, die Deutschland zu leisten hat.

Russlands Rückkehr

Die russische Regierung hat die Rückkehr der russischen Delegationen in die Verhandlungen über den Völkervertrag angekündigt. Sie hat die Rückkehr der russischen Delegationen in die Verhandlungen über den Völkervertrag angekündigt. Sie hat die Rückkehr der russischen Delegationen in die Verhandlungen über den Völkervertrag angekündigt.

Konflikt zwischen Italien und Jugoslawien

Ein Konflikt zwischen Italien und Jugoslawien über die Abgrenzung der Grenzen in der Balkanhalbinsel ist entstanden. Ein Konflikt zwischen Italien und Jugoslawien über die Abgrenzung der Grenzen in der Balkanhalbinsel ist entstanden. Ein Konflikt zwischen Italien und Jugoslawien über die Abgrenzung der Grenzen in der Balkanhalbinsel ist entstanden.

Die Situation in Rumänien

Die Situation in Rumänien ist angespannt. Die rumänische Regierung hat die Unterstützung der Alliierten in der Welt angekündigt. Die Situation in Rumänien ist angespannt. Die rumänische Regierung hat die Unterstützung der Alliierten in der Welt angekündigt. Die Situation in Rumänien ist angespannt.

amtlichen Verhaltens der Regierung gegenüber der Königin abwartend zu behandeln, jedoch nach Ausbruch des neuen Premiers Jorga sei in dieser Angelegenheit eine neue Politik erfolgt.

Die rumänische Regierung hat die Unterstützung der Alliierten in der Welt angekündigt. Die rumänische Regierung hat die Unterstützung der Alliierten in der Welt angekündigt. Die rumänische Regierung hat die Unterstützung der Alliierten in der Welt angekündigt.

Die Krise in Spanien

Die Krise in Spanien ist angespannt. Die spanische Regierung hat die Unterstützung der Alliierten in der Welt angekündigt. Die Krise in Spanien ist angespannt. Die spanische Regierung hat die Unterstützung der Alliierten in der Welt angekündigt. Die Krise in Spanien ist angespannt.

Die Krise in Griechenland

Die Krise in Griechenland ist angespannt. Die griechische Regierung hat die Unterstützung der Alliierten in der Welt angekündigt. Die Krise in Griechenland ist angespannt. Die griechische Regierung hat die Unterstützung der Alliierten in der Welt angekündigt. Die Krise in Griechenland ist angespannt.

Die Krise in Bulgarien

Die Krise in Bulgarien ist angespannt. Die bulgarische Regierung hat die Unterstützung der Alliierten in der Welt angekündigt. Die Krise in Bulgarien ist angespannt. Die bulgarische Regierung hat die Unterstützung der Alliierten in der Welt angekündigt. Die Krise in Bulgarien ist angespannt.

Aus Canadischen Provinzen

Saskatchewan

Elektrizitätskraft vergeben

Der Stromkraft für den Bau des Endstückes im Kraft-Verteilungssystem zwischen Swift Current und Vender wurde durch die Saskatchewan-Stromkraft-Kommission an Herrn G. B. Brander vergeben.

Zweiglied befürwortet

Herrn A. H. Werken, der Minister für Eisenbahnen, Arbeit und Gewerbe unterzeichnete einen Beschluss von 400 Farmern und Bürgern aus dem Distrikt Kampan-Gibson.

Rhein, Sask.

Am zweiten Pfingstfeiertage um 3 Uhr nachmittags fand in der Christuskirche eine Trauung statt. Die beiden Glücklichen waren diesmal der Storchengestalt Herr Paul Hennig und Fräulein Sobia Fromm.

Ein und Gattin durchschlagen muß. Er ist ein bedauerter Mensch. Die Radfahrer fand in der geräumigen Wohnung der Brauteltern statt.

Die Gäste kamen von nah und fern, zum Hochzeitstag alle gern. Zum Hochzeitstag, so lustig und froh.

So mancher alte Junggeselle steht einmütig da in der weiten Welt. Es fehlt ihm die rechte Frau, die ihm das Leben gibt.

Saskatoon, Sask.

Am 9. April beendete der Deutsche Club „Concordia“ seine Winterferien mit einem Schlußball im King Edward Hotel.

Deutscher Club „Concordia“

Am 9. April beendete der Deutsche Club „Concordia“ seine Winterferien mit einem Schlußball im King Edward Hotel.

Gooding, Sask.

Am 25. Juni wurde die jüdische Gräberstätte der Frau Maria Nischel an dem Friedhof in Gooding, Provinz Saskatchewan, der Erde übergeben.

Deutschen zu festigen und dem Club neue Mitglieder zuführen.

Am 7. Juni hält der Deutsche Club sein erstes diesjähriges Mitgliederversammlungs-Komitee ab. Dieses wird auf der Schützenfeste am 2. Juli stattfinden.

Trudler Club „Concordia“

Melville, Sask.

Es ist merkwürdig, welche Stille dieses Jahr herrscht. Den lieben langen Tag hört man keinen Dampfmeridial, denn niemand baut er mehr.

Der Farmer Alexander Joleski, 60 Jahre alt, ist ein Mann, der in den 30 Jahren in der Stadt und im Land gearbeitet hat.

Saskatoon, Sask.

Am 9. April beendete der Deutsche Club „Concordia“ seine Winterferien mit einem Schlußball im King Edward Hotel.

Gooding, Sask.

Am 25. Juni wurde die jüdische Gräberstätte der Frau Maria Nischel an dem Friedhof in Gooding, Provinz Saskatchewan, der Erde übergeben.



Sichere Anzeichen von Nierenstörungen sind Rückenschmerzen, Schwellen des Gesichts, trübere Urin, Schwellen der Beine, Bluthochdruck, Bluthusten, Bluthäufigkeit, Bluthäufigkeit, Bluthäufigkeit.

Das Verlangen brachte

Aber am Donnerstag (21. Mai), bekam er einen plötzlichen Anfall. Man eilte ihm nach Brandon zum Hospital.

Am 13. Juni wurde die jüdische Gräberstätte der Frau Maria Nischel an dem Friedhof in Gooding, Provinz Saskatchewan, der Erde übergeben.

Duval, Sask.

Am Pfingstmontag fand in der Duvalstraße zu Duval die Konfirmation statt. Folgende Kinder erneuerten ihren Taufbund.

Sonningdale, Sask.

Zeit einigen Wochen lese ich mit großem Interesse Ihre Zeitung und auch immer wieder feststellen, daß Sie die beste deutsche Zeitung in Canada ist.

Gooding, Sask.

Am 25. Juni wurde die jüdische Gräberstätte der Frau Maria Nischel an dem Friedhof in Gooding, Provinz Saskatchewan, der Erde übergeben.

hier, wir hoffen aber im Oktober eine herabwelmende, denn wir haben bereits ca. 20 schulpflichtige Kinder hier.

Für heute möchte ich meinen Bericht über den hiesigen Bezirk Sonningdale schließen und hoffen, daß demnächst noch einige echt deutsche Lutheraner hierher kommen möchten.

Freundlich, Georg Kade, P. C. Sonningdale, Sask.

Allan, Sask.

Da man von allen Richtungen hört, daß die Letzten nicht sind, muß man wohl bald zugeben, daß es wirklich so ist.

Ich habe neulich einen Brief von einem guten Freund in Süd-Dakota erhalten, worin er unter anderem schreibt, die Leute seien heutzutage nicht mehr so gut wie es früher war.

Duval, Sask.

Am Pfingstmontag fand in der Duvalstraße zu Duval die Konfirmation statt. Folgende Kinder erneuerten ihren Taufbund.

Sonningdale, Sask.

Zeit einigen Wochen lese ich mit großem Interesse Ihre Zeitung und auch immer wieder feststellen, daß Sie die beste deutsche Zeitung in Canada ist.

Gooding, Sask.

Am 25. Juni wurde die jüdische Gräberstätte der Frau Maria Nischel an dem Friedhof in Gooding, Provinz Saskatchewan, der Erde übergeben.

Joseph erfahren haben, als er rief, die Heberische Voll 7 Jahre aufzuweisen, damit Vorrat für die 7 folgenden schlechten Jahre vorhanden sei.

Aber in der heutigen Zeit heißt es: Spende solange du hast; denn wenn du sparst, nimmst es dir leicht ein anderer! Aber wenn man nicht spart und es kommen dann schlechte Zeiten, wie wir sie jetzt haben, dann gibt uns niemand etwas.

Freundlich, Georg Kade, P. C. Sonningdale, Sask.

Allan, Sask.

Da man von allen Richtungen hört, daß die Letzten nicht sind, muß man wohl bald zugeben, daß es wirklich so ist.

Ich habe neulich einen Brief von einem guten Freund in Süd-Dakota erhalten, worin er unter anderem schreibt, die Leute seien heutzutage nicht mehr so gut wie es früher war.

Duval, Sask.

Am Pfingstmontag fand in der Duvalstraße zu Duval die Konfirmation statt. Folgende Kinder erneuerten ihren Taufbund.

Sonningdale, Sask.

Zeit einigen Wochen lese ich mit großem Interesse Ihre Zeitung und auch immer wieder feststellen, daß Sie die beste deutsche Zeitung in Canada ist.

Gooding, Sask.

Am 25. Juni wurde die jüdische Gräberstätte der Frau Maria Nischel an dem Friedhof in Gooding, Provinz Saskatchewan, der Erde übergeben.

natürlich wachte, daß die alte Maschine vollständig unbrauchbar war.

Abdingt wollte sie die neue Maschine mitnehmen, während ich sie selbst bringen und in Gang setzen wollte. Ich ließ mich von der Frau überreden und gab ihr die Maschine mit.

Freundlich, Georg Kade, P. C. Sonningdale, Sask.

Allan, Sask.

Da man von allen Richtungen hört, daß die Letzten nicht sind, muß man wohl bald zugeben, daß es wirklich so ist.

Ich habe neulich einen Brief von einem guten Freund in Süd-Dakota erhalten, worin er unter anderem schreibt, die Leute seien heutzutage nicht mehr so gut wie es früher war.

Duval, Sask.

Am Pfingstmontag fand in der Duvalstraße zu Duval die Konfirmation statt. Folgende Kinder erneuerten ihren Taufbund.

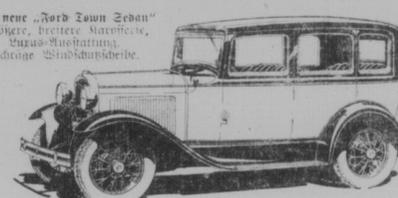
Sonningdale, Sask.

Zeit einigen Wochen lese ich mit großem Interesse Ihre Zeitung und auch immer wieder feststellen, daß Sie die beste deutsche Zeitung in Canada ist.

Gooding, Sask.

Am 25. Juni wurde die jüdische Gräberstätte der Frau Maria Nischel an dem Friedhof in Gooding, Provinz Saskatchewan, der Erde übergeben.

Die Zuverlässigkeit des FORD



Lange, starke Benutzung beweist den Wert des guten Materials und der Einfachheit des Modells

Heberall, wohin Sie kommen, hören Sie über die gute Leistung und die Zuverlässigkeit des „Ford“ berichten.

Ein Eigentümer schreibt: „Der Ford Tudor Sedan, den ich fahre, ist in Wetter jeder Art 50.000 Meilen gefahren. Er gewährt noch immer vollkommene Zuverlässigkeit.“

Ein anderer Eigentümer berichtet eine Fahrt von 3217 Meilen in 95 Stunden auf schlechten Straßen und in starkem Regen und Graupfregen im Gebirge.

Das einzige Automobil zu niedrigem Preis mit Sicherheitsglas

Alle Ford-Autos sind mit einer Windschutzscheibe aus Sicherheitsglas als normale Ausrüstung versehen.

FORD MOTOR COMPANY OF CANADA, LIMITED



„Das canadische Automobil“

Advertisement for Red Wing Beer, featuring a bottle and the text 'RED WING BEER' and 'PRINCE ALBERT, SASK.'.

Advertisement for Canada-Dienst des Norddeutschen Lloyd, listing routes to Berlin, Stuttgart, Gen. v. Steuben, Litzow, New York, Bremen, Europa, Columbus, and Goldüberweijungen nach Europa.

Advertisement for Grenfell, Sask., mentioning Jakob Dank, a local resident, and details about the community and services.

Alberta-Machrichten

Große Begeisterung für den Deutschen Tag

Der Deutsche Tag am 2. August in Edmonton wird in diesem Jahre vielfachiger sein als in anderen Jahren. Neben den üblichen Reden von Delegierten aus Saskatchewan und Manitoba wird der Deutsche Konsul Dr. Seeborn die Festrede halten. Der neu gegründete Turnverein wird viel zur Unterhaltung beitragen. Überall wird sich in diesem Jahre ein Jugendchor und ein Streichorchester aus Schülern aller Schulen bilden. Wir glauben, daß gerade der Jugendchor großen Beifall ernten wird. Außerdem wird ein Maskenfest eine Anzahl Wiederholungen erleben. Doch wollen wir nicht jetzt den werten Besuchern zu viel verraten; es soll eine Überraschung nach der anderen geben. Auch wird in diesem Jahre wieder der Deutsche Ballabend von der Südseite mitwirken. Alles in allem hofft der rührige Festausschuß auf große Beteiligung.

Die nächste Vollerhebung des Fortschritts findet statt am Freitag, den 5. Juni, im Saale des Klub Edinburg. Zu dieser Veranstaltung ist jede fröhliche und gesellige Organisation herzlich eingeladen. Kommt und laßt uns zeigen, daß wir wenigstens in einer Branche einig sind: eine Vervollständigung des Fortschritts zu veranstalten!

Nur Deutschen alle, ob Ihr wohl wagt?

Was am zweiten August zu feiern ist?

Zum ersten Male sei's heut' Euch kund,

Und Ihr sollt es tragen von Mund zu Mund:

Am zweiten August ist der Deutsche Tag.

MONARCH THEATRE

Spielplan für Donnerstag, Freitag, Samstag: William Haines in „A Tailor Made Man“

„CRASHING HOLLYWOOD“

„Honor among Lovers“

„LOVE FEVER“

„Der Courier“ und „Der Herold“

Würo für Alberta: 9753 Jasper Avenue, Edmonton, S. Stuermer, Geschäftsf.

KING EDWARD Hotel

10180-101. Straße Edmonton Alberta

Das Haus der freundlichen Bedienung

Edmontons Premier Cafe in Verbindung

Offen von 6 Uhr morgens bis 2 Uhr in der Früh.

An dem kein Deutscher fehlen mag! Alle Deutschen, ob groß, ob klein, in Edmonton sollen versammelt sein.

Im neuen Heimatland Canada ist auch ein Tag für uns Deutsche da.

Und diesen merkt Euch und seid stets bewußt: Dies ist dies Jahr der zweite August.

Edmonton hat 79,059 Einwohner

Zwischen die Volkszählung für Edmonton beendet und zeigt eine Zunahme gegenüber dem letzten Jahre um 1,502 Seelen. Die Distrikte Northwood und Garneau haben den größten Zuwachs zu verzeichnen, während andere Distrikte wie z. B. Westlich von der 101. Straße, abgenommen haben.

Interessant ist die Zunahme der Bevölkerung in den letzten 20 Jahren. Wir lassen eine Tabelle folgen:

1901	4,176
1906	14,083
1911	31,064
1914	72,516
1921	58,821
1926	65,163
1930	77,557
1931	79,059

Auffallend ist, daß die Einwohnerzahl in den Jahren zwischen 1911 und 1914 sich mehr als verdoppelt hat. Das waren erstmals die fetten Jahre, in denen sich ein kolossaler „Boom“ abgepielt hat, dann fand 1912 auch die Verschmelzung mit dem früheren Strathcona statt, das damals schon an 10,000 Einwohner hatte. Die darauffolgenden Jahre waren die Kriegsjahre, wo die Leute zu Tausenden die Stadt verlassen haben.

Änderungen im Unterrichtswesen.

Der Minister des Unterrichtswesens, Hon. Baker, gab am 28. Mai bekannt, daß in diesem Jahre etwa 25,000 Schulkinder für Grad 8 und 9 kein Examen zu schreiben brauchen, sondern auf Empfehlung der Lehrer ihr Diplom erhalten. Unter der Jugend herrscht natürlich große Freude über diese Ankündigung. Dieser Schritt wurde in erster Linie unternommen, um Geld zu sparen, das für die Beträge, die die Eltern der betroffenen Kinder zu entrichten haben, und zweitens für die Praxisaufgaben. Der Minister gab bekannt, daß durch diesen Schritt eine Ersparnis von über \$60,000 erzielt wird. Die Sache hört sich schön an, aber es kann vorkommen, daß Kinder, die gut lernen, aber vielleicht mit ihren Lehrern auf dem Kriegsfuß stehen, von diesen nicht empfohlen werden. Die Kinder sind eben auf die Gnade der Lehrer angewiesen.

Herr Gustav Kuche von Coniott, Alta., der sich den Winter über in Prince George bei seinem Sohne aufhalten hat, kam dieser Tage von dort zurück über Edmonton, bezeugte bei dieser Gelegenheit auch das Courier-Büro und befestigte die Zeitung für ein Jahr.

Herr Fred Rohr und Familie aus Ebeban, Sask., kamen am 27. Mai in Edmonton per Auto an; die Wege waren sehr gut. Herr Rohr ist ein „oldtimer“ in Ebeban, hat aber viel Anglist und Feblertent schadet und ist jetzt auf der Suche nach einem Stückchen Land im Edmonton-Distrikt.

Herr Hugo Krause von Warburg, Alta., war am Samstag geschäftlich in der Stadt. Herr Krause hat vor kurzem auf seiner Farm eine Kaserne nach deutschem Muster begonnen; er macht hauptsächlich Zisterne-Feistfälle und Weidkäse. Herr Krause berichtet, daß sein Fabrikat mehr Absatz findet, als er herstellen kann.

Geldschrank in die Luft gesprengt

Von Yamont wird berichtet, daß Einbrecher am 28. Mai den Geldschrank in dem Laden der General Supply Co. sprengten und an \$300 nahmen. Der Geldschrank war buchstäblich durch die schwere Ladung von Nitro-Glycerin in Fetzen gerissen. Außerdem nahmen die Räuber noch verschiedene Waren aus dem großen Vorrat mit. Der Town-Polizist wurde sofort nach Entdeckung der Tat alarmiert, dieser wie die alarmierte Polizei in Edmonton, aber bis jetzt hat man noch keine Spur der Einbrecher entdeckt.

Teures Pokerspiel

Ein junger Deutscher namens August Will hat mit sogenannten „Freunden“ böse Erfahrungen gemacht. Herr Will war in Lacombe anständig, legte seine Erparnisse in die dortige Bank und erließ sich, eine Karte nach dem Peace River-Gebiet anzutreten, um sich eine Farm zu kaufen. In Edmonton machte er einen kurzen Aufenthalt, jedoch zu seinem Bedauern, fand er Freunde, die ihn zum Pokerspiel einluden; sie ließen ihn zu Anfang gewinnen, um ihn dann umlo zu verlieren zu können. Will stellte zwei Schecks aus im Betrage \$52.50 und \$50. Kargerlich über seine Unmündigkeit, trat er seine Karte nach dem Peace River an. Als er vor kurzem zurückkehrte, stellte er fest, daß seine ganze Verfügen in der Bank abgehoben worden ist. Er stellte fest, daß der Scheck von \$50 gefälscht wurde und lautete \$150. Will verklagte die Bank, daß sie leichtsinnig gehandelt habe, verlor aber den Prozeß oben drein, der ihm auch Geld gekostet hatte. Man hat den Betrüger zwar gefangen und er wird auch wohl bestraft werden, aber der Betrüger hat nichts davon; sein Geld ist weg und er ist nur um eine trübe Erfahrung reicher geworden.

Collegeseit wurde am Pfingstmontag gefeiert

Das dritte jährliche Collegeseit des hiesigen Concordia College der Missouri-Zunode wurde am Montag, den 25. Mai, gefeiert. Trotz eines Regenwetters am Morgen fielen viele doch eine ganze Anzahl Gäste ein aus Edmonton und den umliegenden Gemeinden. Und diese Zahl wurde größer, als gegen Mittag das Wetter sich klarte. Der Gottesdienst am Vormittag wurde in der Aula der Anstalt abgehalten. In demselben predigte Pastor Dr. Auring von Warburg. Er hob besonders die Wichtigkeit der christlichen Minderzuehung hervor und zeigte, wie das Wohl der Anstalt davon zum großen Teil abhängt. Zu gleicher Zeit ermunterte er seine Zuhörer, nicht müde zu werden in der Pflege dieser Anstalt, die in der Gründung der Kirche in West-Canada eine so große Rolle spielt. Nachmittags versammelten sich alle Besucher auf dem Spielplatz, wo einige angenehme Stunden dem Sport gewidmet wurden. Leider wurde das Programm wieder durch einen Regensturm gestört. Wie in vorigen Jahren, so trugen auch die diesjährigen die guten Leute von Wiska den größten Segensruhm davon. Das Konzert am Abend im College war ein voller Erfolg. Nur schade, daß der Saal nicht größer ist; denn einige Tugend mußten sich ganz hinten mit Stühlchen begnügen. Eröffnet wurde der Abend mit dem Lied: „Das ist ein fröhlich Bandern“ und als Dreingabe: „Die Mutter lehnt am schattigen Tor“. Der Concordia-Chor trug diese beiden Lieder mit besonderem Gefühl vor. Frau Pastor Auring, die längere Jahre in Alaska war, hielt einen mit Humor gewürzten Vortrag über das Leben und Treiben in dem Nordland. Nummer 3 war ein Duett von Frau Ruffe und Herrn Herbert Eismann. Nummer 4 war ein Quartett von Studenten des Concordia College. Nr. 5 war ein Vortrag, in dem Herr V. Scheuermann seine Kunst im Hypnotisieren zeigte. Der Concordia-Chor trug als Nr. 6 drei Lieder vor und zwar waren es „Am Brunnen vor dem Tore“, „Auf den Bergen in Tizel“ und „Die Kapelle“. Ein humorvolles Spiel folgte. Die neugierigen Dienstmädchen. Herr D. Borgsinn trug mit seiner vollendeten Baritonstimme den „Erlkönig“ vor und Frä. Ruth Friz sang ein Solo in Englisch. Die Herren John Billie und Albert Billie trugen einen humorvollen Dialog vor, betitelt „Die beiden Reger Bones und Jones“. Den Schluß bildete der Waffenschör unter der fähigen Leitung von Direktor Schwermann. Mit Gefühl sang der Chor „Was kann schöner sein“ und „Trauermarsch“ von Geo. Reffel.

Haben besser abgechnitten

Balaska Centre, Alta. Wir waren erkrankt, als wir hörten daß der Edmonton-Herald seinen Betrieb eingestellt hat. Aber wir haben jetzt doch besser abgechnitten; denn „Der Courier“ ist ja wertvoller als „Der Herold“ war.

Angenehm überrascht

Drumheller, Alta., 21. Apr. Wöchte nicht veräumen, mein Vergeßeld im Betrage von \$2.00 für das folgende Jahr einzulösen. Die Reichhaltigkeit dieses Blattes hat mich angenehm überrascht. Dem „Courier“ eine stets wachsende Leserschaft wünschend, verbleibe ich mit deutschem Gruß Karl Reffelring, Box 933, Drumheller, Alta.

Dr. P. KARRER
deutscher Zahnarzt
Sprechstunden von 9 bis 5 Uhr.
Edmonton Alta. Office: 511 Teller Bldg., Phone 4219.

Deutsche Tage sollen gegen Versailles Vertrag protestieren
Wünscht ein „Courier“-Korrespondent

Von Strathcona, Alta., ging uns ein Eingekauft zu, unterzeichnet „Ein Courier-Korrespondent“. Seine Ausführungen lassen sich folgendermaßen zusammenfassen:

Der Name „Deutscher Tag“ befaßt, was dieser Tag eigentlich sein sollte. Wer aber schon längere Zeit in Canada anständig ist, weiß, was dieser Tag in Wirklichkeit ist. Schon seit dem ersten Weltkrieg hat der Deutsche Tag bisher seinen eigentlichen Zweck verfehlt. Es sollte ihm eine markige und begeisterte Bedeutung gegeben werden. Wenn man die Berichte englischer Zeitungen über Deutsche Tag-Festlichkeiten, die nach der Plätsche schreien, wenn man schon protestieren will, dann sollte man doch wenigstens gegen öffentliche Lebensstände protestieren, aber nicht den Protest gegen die Prohibition über alles stellen. (Der Verfasser hat wohl da die Deutschen Tag in den Ber. Staaten in den Augen D. Ned.) Wir Deutschen haben doch wahrhaftig alle Ursache, wüert gegen die Unterdrückung und Ausplünderung uneres deutschen Volkes zu protestieren. Solange der Vertrag von Versailles besteht, müssen wir ohne Unterlaß an seiner Verrückung arbeiten. Deutsche Tage sollten immer die Höhepunkte in dieser Arbeit sein. Einwendungen, nach denen man sich in Canada nicht um deutsche Belange kümmern sollte, ziehen jetzt nicht mehr; denn der Vertrag von Versailles ist inzwischen zu einer internationalen Angelegenheit geworden, unter deren Folgen auch die Amerikaner zu leiden haben. Eine klare Protestresolution gegen Versailles hätte bereits einige Wochen vor dem Deutschen Tag bekannt gegeben und dann am Deutschen Tag ohne Zuspähe und ohne Kirchengesang verlesen werden. Durch unerschrockenes Auftreten werden wir die Achtung für das Deutschtum erzwingen, die ihm zukommt. Es verzieht in keiner Weise gegen die Oeekte, die Verfassung oder den guten Ton, wenn wir dieses Jahr mal ganz energisch gegen Versailles protestieren und dadurch aus der Verantwortung einen „Deutschen Tag“ machen. Wir haben nicht nötig, in dieser Hinsicht auf andere Nationalitäten irgendwelche Rücksichten zu nehmen.

„Nichtswürdig ist die Nation, die nicht ihr Alles hingibt legt an ihre Ehre.“

St. Petri-Gemeinde. (Pastor Mueller) Am Pfingstmontag-Abend fand in der Kirche ein Vereinigungsgottesdienst für alle diejenigen statt, die in den letzten zehn Jahren konfirmiert worden sind. Direktor Schwermann hielt den jungen Leuten eine zu Herzen gehende Predigt. Leider waren sie nicht alle da; das liegt daran, daß das Stadtleben eben sehr bausig ist.

Herr und Frau Adam Viehich sind beide schwer krank. Bekannte und Freunde nehmen sich der Kranken an. Auch Frau Seidel und Frau Gerlach müssen das Bett hüten.

Es sei nochmals auf das „Accream Social“ am Freitag, den 5. Juni, hingewiesen. Veranstaltung wird der Abend von Käseverein im Schulhaus.

St. Johannes-Gemeinde. (Pastor C. Kleiner) Es ergab nochmals herzliche Einladung zum Pfingstfest, das am Sonntag, den 7. Juni, stattfindet. Der Morgen-gottesdienst beginnt um halb 8 Uhr und der Nachmittags-gottesdienst um halb drei Uhr. Die Pastoren Bergovich und Bogoch werden die Gottesreden halten. Die Frauen der Gemeinden werden gebeten, mitzubringen, daß die Gäste im Erdgeschoß bewirtet werden. Jedermann ist zu den Gottesdiensten eingeladen.

Ev.-Luth. Dreieinigkeitsgemeinde. (Pastor C. Freitag) Am 14. Juni feiert die Gemeinde ihr Pfingstfest, zu dem schon jetzt herzlich eingeladen wird. Die Pastoren W. Magnus und C. Kleiner werden die Gottesreden sein. Gemeinlames Mittagessen im Erdgeschoß der Kirche.

Heimstätten im Peace River-Gebiet. Herr Pastor R. E. Quening aus Spirit River teilt uns mit, daß dort in der Umgebung noch einige gute Heimstätten zu „canceln“ sind. Sollt Lutheraner, die drei Jahre in der Peace River sind, Interesse haben, so ist Herr Pastor Quening gerne bereit, diesen Herren beifällig zu sein, sich dort in der Nähe anzusiedeln. Anfragen sind zu richten an Herrn Pastor Quening, Spirit River, Alta.

Geschäftsanzeigen als **CALGARY und EDMONTON**

DR. L. RUDIN verleiht seine Office bei 913 Herold Bldg. nach 119 V. Burns Bldg., Ecke S. Ave. und 27th Street West. Telefon: 20787. Söbng. Nr. 4747. Office: 38355. Söbng. Nr. 4087.

Dr. S. L. Portigal Zahnarzt. — Spricht deutsch. — 104 V. Burns Bldg., Calgary, Alta. Telefon: 39300.

JACK HAYS TAXI Ansfänge und Bestpreisreisen unsere Spezialität. Geheime Autos. „Private Branch Exchange“ Telefon 22111. 10056-101. Street Edmonton

Farmer! Wir offerieren zum sofortigen Verkauf 320 Aker gutes Getreideland, in Ende District, etwa 70 Aker bereits unter Kultur. Auf jedem Aker ein kleines Wohnhaus, Stall und Speicher, sowie Brunnen. Alles eingezäunt. Preis nur \$10.00 per Aker auf leichte Bedingungen. Die zwei Farmen können auch einzeln gekauft werden. Besch zu verbergen auf Verbesserter Namen. **M. E. Hunter & Co.** 340 Teller Bldg., Edmonton

Geschäftsanzeigen - Edmonton, Umgegend

Ärzte
Dr. J. Boulanger Chirurg. An Teller und New Porter Strahlen. Interieur-Operationen u. Frauenkrankheiten. Nahrung und Kostgelehrten. Telefon 2209 Büro und Wohnen. 10009 Jasper Ave. (S. Burns Bldg.) Edmonton, Alberta.

Dr. Joseph Megaw M.D., B.S., D.M.C.C. Arzt und Zahnarzt. Office über Smith's Drug Store, Edmonton, Alta. Deutsch gesprochen. Telefon 21048.

DR. L. A. MILLER Arzt und Chirurg. Unlängst zurückgekehrt vom Studium in Wien, Berlin und Heidelberg. 501 Teller Bldg., Edmonton, Alta. Office Telefon 26775. Tel. Telefon 82032. — Spricht deutsch —

DR. E. J. VERREAU Arzt und Operateur. Privates Hospital. Parkhead, Alta. Phone 1.

Dr. M. Weinlos & Dr. J. J. McDonell Praktische Ärzte und Chirurgen. 403 Teller Bldg. Office Tel. 22513. Dr. Weinlos in. Ref. 23683. Deutscher Arzt. 83196

Rechtsanwälte
Herr B. Müller, W. B. G. S. M. Roman, W. B. MILLER & WYMAN Rechtsanwälte und Notare. Wirteltelefon 25-25. 829-830 Teller Bldg., Edmonton, Alta. Sprechen deutsch.

Max Drab Steamship & Immigration Agent. 10259-101st Street — Edmonton, Alta. Telefon 21448 — Residenztelefon 71249.

Vertreter der Hamburg-Amerika Linie, Can. Pacific Steamship Co. etc. — Geldleistungen nach allen Teilen der Welt in amerikanischen oder kanadischer Währung schnell und billigt ausgestellt. Anfertigung aller Zollanträge, Reisepässe, Einreisebewilligungen etc. — Schiffsreisen für Bar oder auf Abzahlung. — Stellenvermittlung deutscher Beamten und Hausarbeiter. — Freie Auskunst. — Spezialität: Anmietung deutscher Einwanderer. Deutsche, unterstützt eine deutsche Agent!

Leichenbestatter
ANDREWS BROS. Leichenbestatter und Salsamierer. Motorambulanzdienst. Phone 25111. 10556-9745 St. Edmonton, Alta. Telefon 22222

Connelly-McKinley Ltd. Einbaumierung und Leichenbestattung. Kranenangelegenheiten. 1007-109. St. Edmonton — Alta.

Hotels
International Hotel Inhaber: G. Kohl. Bekannt für gute Kostung und billige Preise. Zimmer mit beitem und saftem Wasser. Abreisesanitärer aller Details. Schön neu renoviert. Sehr günstige Lage. 5 Minuten in fußläufiger stellung vom C.P.A. Bahnhof. 642 103th Ave. und 96. Straße, Edmonton.

Für Ihre Bequemlichkeit und Wohlgeleit
THE ROYAL GEORGE HOTEL 10229-101. Street Edmonton, Alta. Tel. 27101

Komfortable Zimmer, ausgezeichnetes Cafe, Barbierladen und Billardsal. H. E. Kohle, Manager. Telefon 21616

QUEEN'S HOTEL Wichtige Katen Mrs. B. Oeta, Inhaberin. 9733 Jasper Ave., Edmonton, Alta.

DR. L. R. DODDS Zahnarzt. Hier nicht deutsch gesprochen. 408 Teller Bldg., Edmonton. Telefon 20787. Wohnungs-Tel. 81116.

Würo offen von 9 bis 6 Uhr täglich. Würo nach Vereinbarung. Telefon 20225.

Dr. W. S. Hall Zahnarzt. Geingsman Bldg., 10145 Jasper Avenue, Edmonton, Alta.

Dr. J. W. MacQueen Zahnarzt. 200 Weller Bldg., Edmonton, Alta.

Dr. W. A. Morgan 104 Brown Building. Edmonton — Alberta. Hier nicht deutsch gesprochen. Sämtliche operativen Operationen werden ausgeführt mit den neuesten erprobten schmerzstillenden Mitteln. Wollentlicher Zahnarzt, Kronen und Entzünde, Schönheits Behandlung. Wichtige Stelle.

DR. I. S. IRVING Chiropractor. Büro in 11th Deer Tel. 12. 200 Weller Bldg., Edmonton, Alta.

Photos Achtung! Photos Für beste Photographien und Vergrößerungen empfindlich **SIGERIST STUDIO** 9943 Jasper Ave. Edmonton, Alta. gegenüber dem Home Furnishings Store.

Hochzeitsbilder — Spezialität. Senden Sie Ihre Rohbilder zum Entwickeln. Offen am Tage und auch abends. Wird deutsch gesprochen.

Aus Alberta

Auf der Heimstättenjude

In der vergangenen Woche waren Herr und Frau... auf der Suche nach guten Heimstätten.

Tag war der große Victoria Tag. Dies sah man es nicht hatte... den ganzen Tag Passagiere gefahren.

Wembley, Alta.

„Der Courier und Der Herald“ ist uns ein lieber Gast, und wir freuen uns sehr auf sein Kommen.

Galahad, Alta.

Von Hanna aus ging meine Reise nach Coronation. Dabei traf ich... den ersten deutschen Farmer an.

Table with 2 columns: Item (e.g., Neuer Ontario Käse, Japan Reis) and Price.

Henry Wilson & Co. Limited. Gegenüber dem Markt, Edmonton.

Darum, deutsche Brüder, kämpft mit mir, um die Erhaltung unserer deutschen Mutter Sprache!

Aus Calgary

Herr Pastor C. Thies, der von der Jehovas-Gemeinde in Calgary... erheben lassen.

Herr Pastor Thies wanderte im Jahre 1892 nach den Vereinigten Staaten aus, von wo er im Jahre 1894 nach Calgary kam.

Dem Herr Pastor W. A. Maedele als Leutnant... Es hatten sich 60 Personen an der Tafel eingefunden.

Ontario

Am den großen Wasserweg über den St. Lawrencestrom

Fort William, Ont. — G. A. Maguire, Präsident der Great Lakes Harbor Association, erklärte...

fliegende Ränder in Ontario ergriffen

Toronto, 23. Mai. — Die Polizei nahm in Ontario, die zwei jugendlichen Mörder Louis...



Prof. Charles... aus Toronto, der sich am 20. Juli mit Kapitän A. A. Williams auf einen Flug...

Advertisement for Old Style Bohemian Lager. Features a large logo and text: 'The only REAL BOHEMIAN LAGER brewed in Saskatchewan. Never recedes from its original goodness.'

Quebec

Montreal, Que.

Montreal gibt es viel Arbeit, aber doch Tausende von Arbeitern... die keine bekommen können.

Eine tapfere deutsche Afrika-Fliegerin

Die 24jährige Elli Weinborn hat sich die Herzen aller ihrer deutschen Landsleute gewonnen

Berlin. — In der Geschichte der deutschen Luftfahrt hat keine Fliegerin die Herzen ihrer Landsleute in solchem Maße gewonnen wie die 24jährige Elli Weinborn.

Edle Salami und Wurstwaren! Farmer's Meat Market. 2104, 2114.

Die Wiederkehr des Mr. McGrawpaters

In Trenton in Ontario hat sich ein vierundzwanzigjähriger Mann... nach einem dreijährigen Exil...

Schicksal und Zukunft

nach der gewonnenen Zeit der Geburt... nach einem unruhigen Leben...

Werner Mueller. 104, Der Courier, Edmonton.

Advertisement for CORONA SERVICE STATION. Text: 'An deutsche Automobilbesitzer! CORONA SERVICE STATION. 107, Straße, Edmonton.'

Advertisement for ECD Pasteurisierte Milch. Features a large logo and text: 'ECD Pasteurisierte Milch. Stets rein — gesund — vollwertig! Edmonton City Dairy, Ltd.'

Advertisement for People's Pharmacy. Text: 'Deutsche Apotheke. 10224-101, Str., Edmonton. Dr. Schubert, Stomatologisches Institut.'

Advertisement for Woodland Dairy Limited. Text: 'WOODLAND DAIRY LIMITED. Frage darnach: und wenn Sie ein Zahnprobleme sind, werden Sie auch den Verkauf unserer Eiscremes von Ihrer Zahn empfehlen.'

Advertisement for KANADA-DIENST. Text: 'KANADA-DIENST von HAMBURG nach HALIFAX. Regelmäßige Abfahrten mit den größten deutschen Motor-schiffen ST. LOUIS und MILWAUKEE und dem beliebten Dampfer CLEVELAND.'

Advertisement for Weizen und Gerste. Text: 'Weizen und Gerste per Waggonladung höchsten Marktpreisen zu kaufen gesucht. L. W. BESLER & CO. 9516-102nd Ave. Tel. 27457'

Advertisement for Amerikanische Kohlenbergwerke. Text: 'Amerikanische Kohlenbergwerke gehen nach Rußland. New York. — Der Dampfer „Deutschland“ von der Hamburg-Amerika Linie hat mit zahlreichen Passagieren die Nordreise nach Cherboung, Southampton und Hamburg angetreten.'

Robin Hood FLOUR

Die „Gold zu rü k“-Garantie schützt Sie!

Ernstere Finanzlage des Deutschen Reiches

Eine Kreissteuer soll eingeführt, indirekte Steuern sollen erhöht und die Beamtengehälter weiter gekürzt werden

Berlin. — Es sieht nicht nach dem Reichsausschuss und die Lage wird mit jedem Tag schlimmer. Die Einkünfte verringern sich unter dem Druck der schweren Zeit, dabei bleiben die Ausgaben die alten und die Reparationszahlungen treffen am Hardesten des Volks.

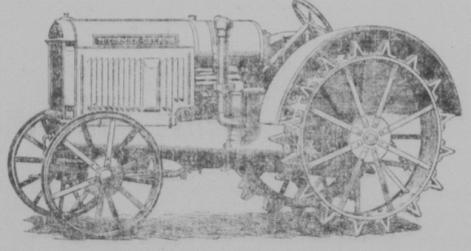
Wieder hat sich das Reichsmittelstadium genügt. Maßnahmen zur Sanierung des Haushalts zu ergreifen, über die zur Zeit eingehend beraten wird. Wichtig ist ferner in der letzten Öffentlichkeit gedungen, aber was man erfährt, ist niederschlagend, durchaus tröstlos.

Von außerordentlich hohen neuen Steuerbelastungen wird gesprochen. Eine Kreissteuer soll, wie es heißt, demnächst durch Materiale eingeführt werden, welche auf alle Einkommen, auch die Kleinrenten, eine Abgabe bis zu sechs Prozent legen würde.

Das ist aber noch lange nicht alles. Auch eine wesentliche Erhöhung der indirekten Steuern soll vorgezogen sein, um die Regierungseinkünfte zu heben.

Weiter wird von einer weiteren Senkung der Beamtengehälter gesprochen, einem Projekt, gegen das im höchsten Staatsrat ein Protest erhoben worden ist. Auf der 12.000 Staatsangehörige aus allen Teilen des Reichs beteiligten. Eine solche Maßnahme, wurde von namhaften Rednern, die dazu angetan, das Beamtenum...

ZAM-BUK
kühlt und heilt schnell
Brands- und Brühwunden
Zahle 50c, Medizinische Zahle 25c.



Verringern Sie Ihre Anbaukosten durch einen McCormick-Deering 15-30, 10-20 oder „Farmall-Tractor“

Der McCormick-Deering Tractor verdient seinen Eigentümer allenthalben Ehre und Achtung. Beim Pflügen angeschlossen, spart er das ganze Jahr hindurch eine Menge teurer Arbeitsipeden, weil seine besondere Stärke mehr mögliche Arbeit unter die Gewalt eines einzigen Mannes bringt. Sie können damit schneller, besser und zu geringeren Kosten pflügen, bestellen, kultivieren, ernten usw.

Der Laden des nahen McCormick-Deering-Händlers ist das Hauptquartier für Farmen durch Maschinenkraft. Er hat die vollständige McCormick-Deering Serie, allen voran den großen, starken 15-30 Tractor, ferner den 10-20 und den Allzweck-Jormal.

INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY OF CANADA LTD. HAMILTON, CANADA
WESTERN BRANCHES—BRANDON, WINNIPEG, MAN., CALGARY, EDMONTON, LETHBRIDGE, ALTA., WYBURN, N. BATTLEFORD, REGINA, SASKATOON, SWIFT CURRENT, YORKTON, SASK.

1831 — Hundertjähriger des McCormick-Getreidehäckers — 1931

Sofortige Auflösung des Weizenpools

(Fortsetzung von Seite 1.)

mündigen, bei ihren Versicherungen an die Poolleiter sofort den vollen Marktpreis erhalten. Diese neue Bestimmung tritt von morgen (1. Juni) an in Kraft, laut einer Erklärung von H. W. Mahoney, dem Generaldirektor des Weizenpools.

Wieder einer auf die lange Liste gesetzt

Ein Mann aus Alberta lobt Dobb's Nierenpillen
Herr C. V. Edstrom hat Dobb's Nierenpillen über 25 Jahre lang gebraucht.
Zinnbrock Sta., Alta., den 3. Juni. (Special).
Folgendes ist eine Erklärung des Kaufmanns Herrn C. V. Edstrom, der ein wohlhabender Einwohner unseres Ortes ist. Er schreibt: „Ich habe Dobb's Nierenpillen über 25 Jahre gebraucht und finde, daß sie die besten sind.“
Anderer, sagen das gleiche. Sie haben Dobb's Nierenpillen probiert und sie für gut befunden.
Anderer Nierenleidende berichten von Erleichterung der Schmerzen u. Wiederherstellung der Gesundheit durch den Gebrauch von Dobb's Nierenpillen. Sie weisen direkt auf die Nieren. Sie füttern die Nieren und setzen sie in Stand, die Säure aus dem Blut herauszusaugen.
Ihre Gesundheit, Stärke und Lebenskraft hängt von dem Zustand Ihres Blutes ab, denn durch das Blut wird jeder Teil Ihres Körpers ernährt und aufgebaut.
„Dobb's Nieren Pills“ sind überall bei allen Drogerien oder bei Dr. Dobb's Medizin Co., Ltd., Toronto, 2. Ent., erhältlich.

Zwei Schweizer im Luftballon

(Fortsetzung von Seite 1.)

Prüfung. Von Prof. Piccard trat aus Obergrail das folgende Telegramm ein:
„Nach länger, kühner Fahrt haben wir eine gute Landung. Stiller und ich sind wohlbehalten. Wir erreichten die bestmögliche Höhe.“
Dieses Gelingen des Stratosphärenfluges des Prof. Piccard ist das triumphale Ereignis langjähriger, harten in aller Stille durchgeführter Vorarbeiten. Prof. Piccard ist gleich seinen Begleitern Dr. Stiller, Schweizer von Geburt, belgischer aber seit 1922 ein Schweizer an der belgischen Staatsangehörigkeit der Kaiserin Marie, Er hat von jeher beabsichtigt, daß er bei den vielen Ballonfahrten, die er unternimmt, um seine Theorien praktisch zu erproben, so gut wie gar keine Gefahr laufe.

Dr. Stiller, auch ein Schweizer, ist seit längerer Zeit Piccard's Reisegefährte gewesen. Er ist Inhaber eines Ballonführerpatents des belgischen Aeroklubs und war daher berechtigt, den Flug mitzumachen. Der Erfolg der beiden hat in den Kreisen der Luftfahrt freudiges Aufsehen erregt. Es wurde heute abend als eines der schönsten Experimente, welche je für wissenschaftliche Fortschritte gemacht worden seien, angepriesen.

55 Millionen für Arbeiterwohnhäuser

Moskau. — Jureks Anrechnung einer Summe von 555.000.000 für die Errichtung von Arbeiterwohnhäusern in diesem Jahre hat die Sowjetregierung angekündigt, daß die Angehörigen der Arbeiter mit einer neuen Steuer belegen wird. Von dieser Abgabe sind ausgenommen landwirtschaftliche Arbeiter, Angehörige der Armee, Marine und Posten, Studenten, Religionäre und Personen, die ehrende Auszeichnungen erhalten haben.
Die neue Steuer für die Monate Juni, Juli und August angesetzt, stellt die Steuerabgabe in fünf Klassen: 1. Arbeiter und Angehörige der Arbeiterklasse, Journalisten und Schriftsteller, wiewohl nicht für und Lehner, die keine Gehälter haben; 2. dritte, Künstler und Lehner, die mehr als drei Gehälter so weit, wie sie der Staat bezieht, und 3. fünfte, Eigentümer von Industriehäusern, die Arbeiter beschäftigen.
Alle Einkommen von über 75 Rubel monatlich (ungefähr \$47.50) werden mit einer Steuer von 12 bis 10 Rubel belegt. Einkünfte von über 250 Rubel haben 30 bis 135 Rubel zu entrichten; Einkünfte von über 400 Rubel den Monat unterliegen einer Steuer von 12 bis 60 Prozent.

Streit um die Nordsee Grönlands

Oslo, Norwegen. — Die norwegische Artikelkommission, die amliche beratende Körperchaft in Fragen der arktischen Regionen, hat die Regierung aufgefordert, die norwegische Souveränität über den Teil von Ost-Grönland auszuüben, der nördlich von Scoresund liegt und von norwegischen Jägern besiedelt worden ist. Es wird daran erinnert, daß Norwegen sich für weigert hat, die dänische Souveränität über ganz Grönland anzuerkennen. Die Artikelkommission verläßt dieses Vorgehen der Regierung, weil nach Berichten der dänischen Presse eine dänische Expedition, die Vorbereitungen für den Aufbruch nach dem östlichen Grönland trifft, Vollziehbarkeit in diesen Regionen ansieht will.
Kopenhagen. — Amtliche Kreise Dänemarks sind aufgefordert über die Forderung der norwegischen Artikelkommission, daß Norwegen

Wieder einer auf die lange Liste gesetzt

(Fortsetzung von Seite 1.)

das Boot. Ein Mann wurde gerettet, die anderen beiden Boote insinken, der Sohn und die Zwi gerlöchter des Bergsteigen, kamen an.

Auch englische Finanzhilfe für Oesterreich

Wien. — In das Dunkel der österreichischen Finanzlage ist ein neuer Lichtstrahl gefallen. Die Bank von England hat offiziell die Beteiligung an der Sanierung der insolventen österreichischen Creditanstalt zugesagt. Montagu Norman, der Gouverneur der Bank von England, hat förmlich seine Billigung der geplanten Maßnahmen zur Reorganisation der österreichischen Creditanstalt zu versichern gegeben.
Mit dieser Festlegung der Bank von England kommt auch die Unterstützung der nach Londoner Bankhäuser von Rothschild, Lazard,azard, Godefridi, Paris, und helvetic Bankhäusern. Auch deutsche Bankgruppen haben ihre Hilfe zugesagt.
Insolvent ist ein neues Wiener Bankinstitut von 2.000.000.000.000. Die alte Bankfirma von Austria, Credit & Co. hat die Zurechtweisung.

70.000 feiern Begegnung von polnischer Herrschaft

Annaberg, Ostpreußen. — Hier in der kleinen Stadt, in welcher vor zehn Jahren die Polen ihr Hauptquartier aufschlugen, wurde, als sie vor dem Volksgesandten für Deutschland den Verband machten, von ganz Ostpreußen gewaltig gefeiert, weil man sich an die 70.000 Menschen, um den Sieg der Deutschen zu feiern, die damals der Anführung der Polen verweigerte.
Aufführer erließen die Annaberg, welche für Tschuden in waltig und tapfer verteidigt hatten, und die ganze Bevölkerung gelebte Freude dem deutschen Vaterland.
Dem Reichspräsidenten von Hindenburg und vom Reichsländerpräsidenten trat ein Telegramm ein, in dem es hieß, daß die Polen, welche damals Annaberg abwehrten, von der gegenwärtigen Generation in Deutschland die höchsten Ehren zuerkannt werden.

Ungeüblicher Unglücksfall

Edersförde, Schleswig. — In der Nähe der bühnen Turpedo-Vertriebsstation ereignete sich ein ungewöhnlicher Unfall, dem zwei Menschenleben zum Opfer fielen. Bei einer Explosion starben 3000 Fuß von der Station verandete sich drei Personen, während ein Turpedo, welches im Gange war, ein Turpedo geriet aus dem Mars, kann in weitere auf der Oberfläche und tra

Italienisch-Amerikaner in Rom hingerichtet

Hatte ein Komplott zur Ermordung Mussolinis angezettelt

Rom. — Wichtige Schritte, die auf den armerikan. Vor dem naturhistorischen Bürger der Vereinigten Staaten, der eines Komplotts zur Ermordung Mussolinis liquidiert wurden und zum Tode verurteilt worden war, wurde hingerichtet. Die handeltliche Erhängung erfolgte morgens 11:17. Die Wundsticht, die das Urteil vollstreckte, bestand aus 12 italienischen Militärpolizisten. Der Schauplatz der Hinrichtung war der Hof des alten Forts Flaminio in der Umgebung des Vatikan. Schritte nachrichtete zwischen zwei Soldaten in der Stille an der er sein Leben auszuatmen sollte. Er war schön, aber geistlos. Eine Abteilung von 100 Soldaten über die Hinrichtungsstätte, die die todbringenden Schritte abwehrten, war die Welt noch in ein Dämmerlicht gehüllt.
Mit Schritt's Tod kam ein brandendes Menschenleben zum Abschied. Er hatte während der Weltkriegs in der italienischen Armee gedient. Vor fünf Jahren wanderte er nach Amerika aus, wo er sich in New York niederließ. Dann kehrte er wieder nach Rom zurück, um der angeschuldigten Missetat, die ihm sein Leben zu bringen. Zur Verurteilung seiner Missetat wurde er in der italienischen Hauptstadt ein verurteiltes Leben als Nachtwächter. Die tatsächliche Verurteilung wurde tatsächlich erst nach langem

Seltene Gelegenheit!

ein Einheimischer zu erlangen bei Vancouver, B.C.
10 Aker, 5 Aker Stiele, 1 Aker Chinarosen, Reif Stiele, alle Gebände vorhanden, Preis \$1000, 8100 Anzahlung, Rest 20 Jahre 6% Zinsen.
20 Aker, 10 Aker Stiele, Reif Stämme, einzeln und angeordnet, 4 Zimmer Haus, Garten, Schuppen, Preis \$1100, 8100 Anzahlung, Rest 20 Jahre, 6% Zinsen.
20 Aker, 8 Zimmer Haus, Garten, in Reif Stämme, 1 mit \$1200, 8120 Anzahlung, Rest 20 Jahre, 6% Zinsen.
Auch Karren mit allem Lebenden und toten Inventar in jeder Größe und Gattung. Keine Kauf ohne Anzahlung mit mehr Kuponen.
Selle, schenken.
Anstalt prompt.
Adolf Neipf
455 West Bond St.
Vancouver, B.C.
Schreib, aut. Landverkauf.

Die neue Feuerlöschmaschine

Die neue Feuerlöschmaschine ist ein Meisterwerk der Technik. Sie ist leicht zu bedienen und sehr effektiv. Sie ist für alle Arten von Bränden geeignet und ist ein unverzichtbares Werkzeug für jeden Haushalt.

Die Welt-Getreide-Ausstellung u. -Konferenz

Regina, vom 25. Juli bis 6. August 1932.
Die Welt-Getreide-Ausstellung u. -Konferenz ist ein wichtiges Ereignis für die Getreideproduzenten und Händler weltweit. Sie bietet eine hervorragende Gelegenheit, um die neuesten Entwicklungen in der Getreideproduktion zu sehen und zu diskutieren.

70.000 feiern Begegnung von polnischer Herrschaft

Annaberg, Ostpreußen. — Hier in der kleinen Stadt, in welcher vor zehn Jahren die Polen ihr Hauptquartier aufschlugen, wurde, als sie vor dem Volksgesandten für Deutschland den Verband machten, von ganz Ostpreußen gewaltig gefeiert, weil man sich an die 70.000 Menschen, um den Sieg der Deutschen zu feiern, die damals der Anführung der Polen verweigerte.

Ungeüblicher Unglücksfall

Edersförde, Schleswig. — In der Nähe der bühnen Turpedo-Vertriebsstation ereignete sich ein ungewöhnlicher Unfall, dem zwei Menschenleben zum Opfer fielen. Bei einer Explosion starben 3000 Fuß von der Station verandete sich drei Personen, während ein Turpedo, welches im Gange war, ein Turpedo geriet aus dem Mars, kann in weitere auf der Oberfläche und tra

Italienisch-Amerikaner in Rom hingerichtet

Hatte ein Komplott zur Ermordung Mussolinis angezettelt

Rom. — Wichtige Schritte, die auf den armerikan. Vor dem naturhistorischen Bürger der Vereinigten Staaten, der eines Komplotts zur Ermordung Mussolinis liquidiert wurden und zum Tode verurteilt worden war, wurde hingerichtet. Die handeltliche Erhängung erfolgte morgens 11:17. Die Wundsticht, die das Urteil vollstreckte, bestand aus 12 italienischen Militärpolizisten. Der Schauplatz der Hinrichtung war der Hof des alten Forts Flaminio in der Umgebung des Vatikan. Schritte nachrichtete zwischen zwei Soldaten in der Stille an der er sein Leben auszuatmen sollte. Er war schön, aber geistlos. Eine Abteilung von 100 Soldaten über die Hinrichtungsstätte, die die todbringenden Schritte abwehrten, war die Welt noch in ein Dämmerlicht gehüllt.
Mit Schritt's Tod kam ein brandendes Menschenleben zum Abschied. Er hatte während der Weltkriegs in der italienischen Armee gedient. Vor fünf Jahren wanderte er nach Amerika aus, wo er sich in New York niederließ. Dann kehrte er wieder nach Rom zurück, um der angeschuldigten Missetat, die ihm sein Leben zu bringen. Zur Verurteilung seiner Missetat wurde er in der italienischen Hauptstadt ein verurteiltes Leben als Nachtwächter. Die tatsächliche Verurteilung wurde tatsächlich erst nach langem

Seltene Gelegenheit!

ein Einheimischer zu erlangen bei Vancouver, B.C.
10 Aker, 5 Aker Stiele, 1 Aker Chinarosen, Reif Stiele, alle Gebände vorhanden, Preis \$1000, 8100 Anzahlung, Rest 20 Jahre 6% Zinsen.
20 Aker, 10 Aker Stiele, Reif Stämme, einzeln und angeordnet, 4 Zimmer Haus, Garten, Schuppen, Preis \$1100, 8100 Anzahlung, Rest 20 Jahre, 6% Zinsen.
20 Aker, 8 Zimmer Haus, Garten, in Reif Stämme, 1 mit \$1200, 8120 Anzahlung, Rest 20 Jahre, 6% Zinsen.
Auch Karren mit allem Lebenden und toten Inventar in jeder Größe und Gattung. Keine Kauf ohne Anzahlung mit mehr Kuponen.
Selle, schenken.
Anstalt prompt.
Adolf Neipf
455 West Bond St.
Vancouver, B.C.
Schreib, aut. Landverkauf.

Geldpreise
\$210,750⁰⁰



Die neue Feuerlöschmaschine

Die neue Feuerlöschmaschine ist ein Meisterwerk der Technik. Sie ist leicht zu bedienen und sehr effektiv. Sie ist für alle Arten von Bränden geeignet und ist ein unverzichtbares Werkzeug für jeden Haushalt.

Die Welt-Getreide-Ausstellung u. -Konferenz

Regina, vom 25. Juli bis 6. August 1932.
Die Welt-Getreide-Ausstellung u. -Konferenz ist ein wichtiges Ereignis für die Getreideproduzenten und Händler weltweit. Sie bietet eine hervorragende Gelegenheit, um die neuesten Entwicklungen in der Getreideproduktion zu sehen und zu diskutieren.

70.000 feiern Begegnung von polnischer Herrschaft

Annaberg, Ostpreußen. — Hier in der kleinen Stadt, in welcher vor zehn Jahren die Polen ihr Hauptquartier aufschlugen, wurde, als sie vor dem Volksgesandten für Deutschland den Verband machten, von ganz Ostpreußen gewaltig gefeiert, weil man sich an die 70.000 Menschen, um den Sieg der Deutschen zu feiern, die damals der Anführung der Polen verweigerte.

Ungeüblicher Unglücksfall

Edersförde, Schleswig. — In der Nähe der bühnen Turpedo-Vertriebsstation ereignete sich ein ungewöhnlicher Unfall, dem zwei Menschenleben zum Opfer fielen. Bei einer Explosion starben 3000 Fuß von der Station verandete sich drei Personen, während ein Turpedo, welches im Gange war, ein Turpedo geriet aus dem Mars, kann in weitere auf der Oberfläche und tra

Italienisch-Amerikaner in Rom hingerichtet

Hatte ein Komplott zur Ermordung Mussolinis angezettelt

Rom. — Wichtige Schritte, die auf den armerikan. Vor dem naturhistorischen Bürger der Vereinigten Staaten, der eines Komplotts zur Ermordung Mussolinis liquidiert wurden und zum Tode verurteilt worden war, wurde hingerichtet. Die handeltliche Erhängung erfolgte morgens 11:17. Die Wundsticht, die das Urteil vollstreckte, bestand aus 12 italienischen Militärpolizisten. Der Schauplatz der Hinrichtung war der Hof des alten Forts Flaminio in der Umgebung des Vatikan. Schritte nachrichtete zwischen zwei Soldaten in der Stille an der er sein Leben auszuatmen sollte. Er war schön, aber geistlos. Eine Abteilung von 100 Soldaten über die Hinrichtungsstätte, die die todbringenden Schritte abwehrten, war die Welt noch in ein Dämmerlicht gehüllt.
Mit Schritt's Tod kam ein brandendes Menschenleben zum Abschied. Er hatte während der Weltkriegs in der italienischen Armee gedient. Vor fünf Jahren wanderte er nach Amerika aus, wo er sich in New York niederließ. Dann kehrte er wieder nach Rom zurück, um der angeschuldigten Missetat, die ihm sein Leben zu bringen. Zur Verurteilung seiner Missetat wurde er in der italienischen Hauptstadt ein verurteiltes Leben als Nachtwächter. Die tatsächliche Verurteilung wurde tatsächlich erst nach langem

Seltene Gelegenheit!

ein Einheimischer zu erlangen bei Vancouver, B.C.
10 Aker, 5 Aker Stiele, 1 Aker Chinarosen, Reif Stiele, alle Gebände vorhanden, Preis \$1000, 8100 Anzahlung, Rest 20 Jahre 6% Zinsen.
20 Aker, 10 Aker Stiele, Reif Stämme, einzeln und angeordnet, 4 Zimmer Haus, Garten, Schuppen, Preis \$1100, 8100 Anzahlung, Rest 20 Jahre, 6% Zinsen.
20 Aker, 8 Zimmer Haus, Garten, in Reif Stämme, 1 mit \$1200, 8120 Anzahlung, Rest 20 Jahre, 6% Zinsen.
Auch Karren mit allem Lebenden und toten Inventar in jeder Größe und Gattung. Keine Kauf ohne Anzahlung mit mehr Kuponen.
Selle, schenken.
Anstalt prompt.
Adolf Neipf
455 West Bond St.
Vancouver, B.C.
Schreib, aut. Landverkauf.

Wentzler's STAR LAGER
Unexcelled!

Die schwedische Schmelzerin Selma Lagerlöf war in der Mittelschicht nicht gerade die Pflanz- und insbesondere über ihre literarischen Fähigkeiten füllten die Dörren Provinzen der Welt erschöpften.

STAR BREWING CO. LTD.
NORTH BATTLEFORD --- SASK.

Kleine Anzeigen deutscher Firmen

Dr. Neuman, Dr. L. Schulman, Deutscher Zahnarzt, Office Phone 2488 - Haus 2465

Dr. Karl Biro, Dr. A. Singer, Zahnarzt, 123-20th Street West, Regina, Sask.

Hotels, Hotel Regina, 1744 Oker St., Regina, Sask., Vollständig neu renoviert und eingerichtet.

Die ichöne Heimat...

Da, wo sich heute von der Küste... Die ichöne Heimat... von Erich Kuehler, Edmonton.

Rechtsanwälte, Dörr & Guggisberg, Deutsche Anwälte, Notare, 102 Weisman Chambers Gebäude.

Bahnärzte, Dr. F. J. Gittermann, Zahnarzt, 102 Weisman Chambers Gebäude.

Metropole Hotel, 1 1/2 Block vom Bahnhof, Deutsche Haus, Alles neu renoviert.

BALFOUR, HOFFMANN & BALFOUR, Anwälte, Notare, 102 Weisman Chambers Gebäude.

Dr. S. Hoffer, Zahnarzt, 403 Sterling Street, Regina, Sask.

KING EDWARD HOTEL, 20th Street, Regina, Sask., Deutsche Haus.

H. S. Seibel, Rechtsanwalt und Notar, 504 Northern Cross Bldg.

Optiker, S. S. McClean, Optiker, 813-814 McCallum-Hill Gebäude.

Geld zu verleihen, Geldverleihung, auf kleine Wechsel, im bühlichen Stadteil.

Tingley, Malone & Deis, A. N. Tingley, A. G. Malone, Peter S. Deis, Rechtsanwälte.

Barbiere, The Capital Barber Shop, 1757 Hamilton Street.

Erste Hypotheken und Verkaufverträge, mit klarem Verhältnis, International Loan Co.

Noonan & Friedgut, Anwälte, Notare, 212 Broder Building, Regina, Sask.

Apotheken, Deutsche Apotheke, W. Koffig, P. O. Box 124, Regina, Sask.

Zu verkaufen, 20. Wittertobel in Tundel, bei Weilsfeld, Holly Lodge, Vancouver, B.C.

Beauty-Parlours, Capital Beauty Parlor, Das Beste in Dinerellen, komplett \$9.00.

Färbereien, Senden Sie Ihre schmutzigen Kleidungsstücke zu Mr. Wardrobe.

Nächemittel, „Zaht Zaht“, Garantiertes Mittel für Abtöten von Mückenlarven.

Versicherungen, Adam Suel, Real Estate und Versicherung, Eidesformular und Notare.

Patente, Mischel & Mischel, geistlich beglaubigte Patentanwälte, 718 24. Straße W.

Ausnahmeangebot für Photographien, Ein gemaltes Portrait, 8 bei 10 Zoll groß.

Bestellungen, Feuer Abonnement, Bestellzettel, für den Courier, 1835 Halifax Straße.

ESPERANTISTO!, Por interkomprenigo Bonvolu sendi vian adreson al Box 64.

Photographien, Ein gemaltes Portrait, 8 bei 10 Zoll groß, kostenfrei mit Fotoverfahren.



Das ist die Krebs... Krebs... Dr. Williams' Pink Pills... Advertisement for a medicine called Krebs.

Stellengefuhr, Anderloes Obern, 6 Jahre im Land, nach Stellung im Ausland.

Alpenkräuter, In ausgezeichneten Jahren, kamt Du frühzeitig und bei guter Gesundheit.

Bestellzettel, Feuer Abonnement, Bestellzettel, für den Courier, 1835 Halifax Straße.

